

Grenze, Flüchtlinge, Helfer

Vermittlungsprogramme des Jüdischen Museums Hohenems zum Film „Akte Grüninger. Die Geschichte eines Grenzgängers“

Das Jüdische Museum Hohenems lädt ein, die Themen des Films in der Dauerausstellung oder auch direkt vor Ort bei einem Spaziergang zur Schweizer Grenze zu vertiefen. Anhand ausgewählter Lebensgeschichten werden Flucht und Fluchthilfe damals greifbar – und verweisen gleichzeitig auf die aktuelle Brisanz dieses Themas in unserer Gesellschaft.

Wir bieten Ihnen zwei verschiedene Vermittlungsprogramme an. Zum einen machen wir einen Spaziergang an die Schweizer Grenze am Alten Rhein und tauchen entlang des Weges in die Geschichten der Flüchtlinge und deren HelferInnen ein. Zum anderen ist es auch möglich, das Thema Flucht im Museum selbst zu vertiefen.



Auf dem Weg

Vermittlungsprogramm für 12 bis 99 Jahre



Seine geografische Lage hat Hohenems 1938 zu einem möglichen Tor in die Freiheit gemacht. Viele entkamen durch dieses Tor den Gräueln des Nationalsozialismus, aber für viel mehr Menschen wurde und blieb es damals verschlossen.

Wir starten im Jüdischen Museum Hohenems und folgen den Spuren von Flüchtlingen und Fluchthelfern – Menschen, die in Interviews und anhand von Originaldokumenten entlang des Weges zu Wort kommen. Endpunkt ist der Alte Rhein und die Paul-Grüninger-Brücke an der Schweizer Grenze.

Wenn Sie dieses Programm mit einer Filmvorführung im cineplexx Hohenems kombinieren möchten, startet der Spaziergang direkt beim Kino und endet im Jüdischen Museum Hohenems.

Dauer: 1,5 Stunden

Ort: Jüdisches Museum Hohenems, ausgewählte Stationen in Hohenems und an der Schweizer Grenze

Kosten: 2,50 € pro SchülerIn (9,- € pro Person bei Führungen für Erwachsene)

Kontakt: Angelika Purin und Judith Niederklopper-Würtinger

Tel.: 0043-(0)5576-73989-14

E-Mail: office@jm-hohenems.at

Von Flüchtlingen und Helfern

Vermittlungsprogramm für 12 bis 99 Jahre



Wie war das damals 1938 an der Grenze zur Schweiz? Wir greifen das Thema des Films in unserer Dauerausstellung auf und richten den Fokus auf diese besondere Grenze. Wir begegnen Menschen auf der Flucht und Menschen, die ihnen helfen. Anhand von Originaldokumenten und Zeitzeugeninterviews werden Biografien lebendig und greifbar, die Diskussion aktuell und vielschichtig.

- Dauer:** 1,5 Stunden
Ort: Jüdisches Museum Hohenems
Kosten: 2,50 € pro SchülerIn (9,- € pro Person bei Führungen für Erwachsene)
Kontakt: Angelika Purin und Judith Niederklopper-Würtinger
Tel.: 0043-(0)5576-73989-14
E-Mail: office@jm-hohenems.at

Kombinationsmöglichkeiten und Schülerfreifahrt

Beide Vermittlungsprogramme lassen sich sehr gut mit einer Schulvorführung im cineplexx Hohenems kombinieren. In diesem Fall übernehmen wir gerne die Organisation bzw. Reservierung an beiden Veranstaltungsorten für Sie.

Für Vermittlungsprogramme des Jüdischen Museums gilt zudem Schülerfreifahrt: Schulklassen haben freie Fahrt im gesamten Gebiet des Vorarlberger Verkehrsverbunds. Bitte bei der Buchung der Führung anmerken, Sie erhalten dann ein Gruppen-Maximoticket für diesen Tag per E-Mail.



Jüdisches Museum Hohenems
Schweizer Straße 5
6845 Hohenems
Tel.: 05576-73989-0
www.jm-hohenems.at

JÜDISCHES
MUSEUM
HOHENEMS 